

**Gemeindekanzlei**

9102 Herisau

Postfach 1160

Telefon 071 354 54 44

Telefax 071 351 24 36

www.herisau.ch

E-Mail

unser Zeichen

Datum

Thomas.Walliser@herisau.ar.ch

twk

16. Dezember 2020

Medienmitteilung – Volkswirtschaft**Gemeinde vereinheitlicht Bewirtschaftung der Parkplätze**

Gut ein Jahr nach der Ablehnung des neuen Parkierungsreglements durch die Stimmberechtigten hat der Gemeinderat einen Strauss von aufeinander abgestimmten Einzelmassnahmen beschlossen.

Mit den Änderungen werden die dringendsten Defizite der Parkplatzbewirtschaftung behoben. So wird im Sinne einer Vereinheitlichung künftig auf progressive Tarife, wie sie etwa beim Alten Zeughaus bestehen, verzichtet. Die Gebühr beträgt dort nun fix 1 Franken pro Stunde und nicht mehr 1.50 Franken ab der vierten Stunde.

Sportzentrum-Parkplatz ab 19 Uhr gratis

Ebenfalls aus Gleichbehandlungsgründen wird die Mittagszeit von 12 Uhr bis 13.30 Uhr, gleich wie die 30 Minuten Gratisparkzeit, neu auf allen bewirtschafteten Parkplätzen in der ganzen Gemeinde gratis sein. Dies gilt neu also auch auf dem Ebnet sowie beim Sportzentrum. Beim Sportzentrum wird zudem die gebührenpflichtige Zeit am Morgen um eine Stunde und am Abend um drei Stunden verkürzt (bisher 7 Uhr bis 22 Uhr) und so an die übrigen Parkplätze angeglichen. Davon profitieren insbesondere Vereine.

Badi-Parkplatz wird bewirtschaftet

Das gleiche Parkierungsregime wie beim Sportzentrum soll auch für die Badi-Parkplätze Sonnenberg gelten. Zudem sind in der Badesaison vom 1. Juni bis 31. August auch die Sonntage künftig gebührenpflichtig. Durch den in den letzten Jahren stark gewachsenen Siedlungsdruck in der Umgebung wurde der Badi-Parkplatz zunehmend von Langzeitparkierenden genutzt und stand nicht mehr den Schwimmbadbesuchenden oder anderen Nutzern zur Verfügung. Teilweise wurde gar festgestellt, dass Fahrzeuge wochenlang parkiert blieben.

Ebnet wird für Langparkierer teurer

Ebenfalls vereinheitlicht werden die Tarife auf dem Ebnet. Während bisher für Langzeitparkierer sehr günstige 0.25 Franken pro Stunde reichten, gilt nun auch hier 1 Franken pro Stunde. Die zentrale 12-Stunden-Parkmöglichkeit bleibt also bestehen, soll aber für Langzeitparkierer unattraktiver werden. Grund: Die Parkplätze sind derzeit oft durch Pendler und Dauerparkierende belegt und stehen deshalb den Anwohnern, dem Gewerbe und Kurzzeitparkierenden tagsüber nur beschränkt zur Verfügung.



Damit eine Tarifharmonisierung der Langzeitparkplätze erreicht wird, sollen auch die 12 Langzeitparkplätze auf dem Cilander-Parkplatz und die 10 Plätze an der Industriestrasse mit dem gleichen Tarif versehen werden.

Insgesamt werden die Parkplatzgebühren mit der Vereinheitlichung übersichtlicher. Gleichzeitig gelingt es dank den Mehreinnahmen auf dem Ebnet, die Mindereinnahmen zu kompensieren und so die Spezialfinanzierung für Unterhalt und Bau von Parkplätzen im Lot zu halten.

Keine Massnahmen werden bezüglich Parkleitsystem getroffen. Es wurden verschiedene Varianten geprüft, um die Auffindbarkeit der Parkplätze zu erhöhen, aber für Herisau fällt der Nutzen im Vergleich zu den hohen Kosten sehr gering aus. Die Änderungen in der Parkplatzverordnung liegen in der Kompetenz des Gemeinderates und treten auf anfangs 2021 in Kraft.

Kontakt: Glen Aggeler, Ressortchef Volkswirtschaft
Glen.Aggeler@herisau.ar.ch
Tel. 079 311 72 00

GEMEINDEKANZLEI

Thomas Walliser Keel
Kommunikationsverantwortlicher